SCHADEN.NEWS



17.11.2026

GENERATIONSWECHSEL BEI DER IFL: PHILIPP DICHTER FOLGT AUF STEPHAN KOLODZINSKI

Bei der Interessengemeinschaft Fahrzeugtechnik und Lackierung (IFL) steht ein personeller Wechsel an: Seit Mitte Oktober verstärkt Philipp Dichter das Team. Im kommenden Jahr wird er die Aufgaben von Stephan Kolodzinski übernehmen, der Ende 2026 in den Ruhestand geht.

STEPHAN KOLODZINSKI BLICKT AUF 13 JAHRE ZURÜCK

Der Abschied aus dem Berufsleben fällt Stephan Kolodzinski nach eigenen Worten nicht schwer. „Dieser Schritt war lange vorbereitet“, erklärt er gegenüber schaden.news. Dennoch werde er seine Kolleginnen und Kollegen vermissen. „Die Arbeit in der IFL für unsere Mitglieder und die Branche war stets interessant, vielfältig und bereichernd.“ Besonders dankbar sei er für das Vertrauen des Vorstands und der Mitglieder sowie für die zahlreichen partnerschaftlichen Kontakte.

Um eine reibungslose Übergabe zu gewährleisten, wird der Karosserie- und Fahrzeugbaumeister die IFL und seinen Nachfolger nach seinem offiziellen Ausscheiden Ende November noch mehrere Monate unterstützen. „Ich freue mich, meine Erfahrungen weiterzugeben und Philipp auf kommende technische und kommunikative Herausforderungen vorzubereiten“, betont er. Einen besonderen Dank richtet er an Mario Spitznagel und Michael Zierau, die über viele Jahre im Referat Technik begleitet haben: „Besser geht es nicht – ich hoffe, dass beide der IFL noch lange erhalten bleiben.“

PHILIPP DICHTER BRINGT WERKSTATTERFAHRUNG MIT

Mit Philipp Dichter gewinnt die IFL einen Mitarbeiter, der die Perspektive der Unfallinstandsetzung aus eigener beruflicher Praxis kennt. Seine Laufbahn begann im August 2011 mit einer Ausbildung zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker, später sattelte er den Karosserie- und

Fahrzeugbaumeister auf. 2018 wechselte er von der Werkstatt in die Kundenannahme und übernahm dort die vollständige Abwicklung von Unfallreparaturen. Für die Kalkulationen nutzte er natürlich auch die IFL-Listen und -Informationen, wie er gegenüber schaden.news berichtet: „Die IFL-Liste sowie technische Mitteilungen gehörten bereits zu meinem täglichen Arbeitsalltag."

Nach 16 Jahren im bisherigen Betrieb freue er sich nun auf eine neue Herausforderung und darauf, seine praktischen Erfahrungen in die neue Tätigkeit einfließen zu lassen. „Besonders reizvoll finde ich die Verbindung aus technischem Fachwissen, theoretischer Arbeit und direktem Branchenkontakt", betont Philipp Dichter abschließend.

Carina Hedderich